I.O.G.D. **St. Peters Bote.** I.O.G.D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Vätern der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada, herausgegeben. Er kostet bei Vorausbezahlung: $2.00 per Jahr, $1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate, Einzelnummern 5c.

—— Agenten verlangt ——

Korrespondenzen, Anzeigen, oder Aenderung stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen.

Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Aenderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schicke man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Expreß-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Muenster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:

ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

Kirchenkalender.

Gebotene Feiertage.

Neujahr, Dienstag 1. Januar.
Dreikönigstag, Sonntag 6. Januar.
Christi Himmelfahrt, Donnerst. 9. Mai.
Allerheiligen, Freitag 1. Nov.
Unbefl. Empfängnis, Sonntag 8. Dez.
Weihnachten, Mittwoch 25. Dez.

Andere Feste.

Septuagesima-Sonntag, 27. Januar.
Aschermittwoch, 13. Februar.
Charfreitag, 29. März.
Ostersonntag, 31. März.
Pfingstsonntag, 19. Mai.
Fronleichnam, Donnerstag 30. Mai.
Herz Jesu Fest, Freitag 7. Juni.
Allerseelen, Samstag 2. November.
Erster Advents-Sonntag, 1. Dezember.

Gebotene Fasttage.

Quatembertage: 20., 22., 23. Februar.
22., 24., 25. Mai.
18., 20., 21. Septemb.
18., 20., 21. Dezemb.
40tägige Fasten: 13. Febr. bis 30. März.
Vigil-Fasttage: 18. Mai, 17. August, 31. Oktober, 24. Dez.

Wochentage des Monats-Anfangs:

1. Jan. Dienstag. | 1. Juli Montag.
1. Febr. Freitag. | 1. Aug. Donnerst.
1. März Freitag. | 1. Sept. Sonntag.
1. Apr. Montag. | 1. Okt. Dienstag.
1 Mai Mittwoch. | 1. Nov. Freitag.
1. Juni Samstag. | 1. Dez. Sonntag.

Sonnenfinsternis: 8. Juni 3. Dez.
Mondfinsternis: 24. Juni.

1918 **Februar** 1918	1918 **März** 1918	1918 **April** 1918
(1) F Ignatius, Brigitte	(1) F Suitbert, Albinus	(1) M Ostermontag, Hugo
(2) S Mariä Reinigung	(2) S Simplicius, B.	(2) D Franz von Paula
(3) S Blasius, Bischof	(3) S Kunigunde, Kg.	(3) M Richard, B.
(4) M Andr. Corsini ☾	(4) M Kasimir, K.	(4) D Isidor, B. ☾
(5) D Agatha, Jungfrau	(5) D Johan. v. Kreuz ☾	(5) F Vincenz Ferrer
(6) M Titus, Dorothea	(6) M Fridolin, Coletta	(6) S Cölestin I., Papst
(7) D Romuald, Ordsst.	(7) D Thomas von Aquin	(7) S Hermann Joseph
(8) F Johann von Matha	(8) F Johannes von Gott	(8) M Albert, Amandus
(9) S Cyrillus von Alex.	(9) S Franziska Rom.	(9) D Mar. Cleobh.
(10) S Scholastika, Jungf.	(10) S 40 Martyrer	(10) M Mechthilde ●
(11) M L.Fr. v. Lourdes ●	(11) M Sophron., Euthym	(11) D Leo I., Papst
(12) D 7 Gr. d. Servit.	(12) D Gregor I. ●	(12) F Zeno, Julius I.
(13) M Aschermittwoch	(13) M Nicephorus, M.	(13) S Hermenegild, M.
(14) D Valentinus, B.M.	(14) D Mathilde, K.	(14) S Justinus, M.
(15) F Faustinus u. Jovita	(15) F Longinus, Zachar.	(15) M Maro u. Eutych.
(16) S Juliana, Jungfrau	(16) S Heribert, B.	(16) D Benedikt Labre
(17) S Theodul., Fintan ☽	(17) S Patrizius, B.	(17) M Joseph Schutz. ☽
(18) M Märtyrer v. Japan	(18) M Gabriel, Erzengel	(18) D Apollon., Amadeus
(19) D Konrad, Gabinus	(19) D Joseph ☽	(19) F Leo IX., P., Gerold
(20) M Eleutherius Quat.	(20) M Kuthbert, Cyrillus	(20) S Hildegunde
(21) D Paterius, Maxim.	(21) D Benedikt, Ordnsst.	(21) S Anselm, B.
(22) F Pet. Sthlf. z. A. ☽	(22) F Kath. v. Genua	(22) M Soter u. Cajus
(23) S Petr. Damian ☽	(23) S Nikolaus v. d. Flüe	(23) D Georg, M.
(24) S Matthias, Apostel	(24) S Palmsonntag	(24) M Fidelis v. Sigm.
(25) M Felix III., P. ☽	(25) M Mariä Verkündigung	(25) D Markus, Evang.
(26) D Margareta v. Cort.	(26) D Ludgerus ☽	(26) F Maria v. g. Rat ☽
(27) M Leander, B.	(27) M J. Damasc., Rupert	(27) S Zita, Dienstmagd
(28) D Romanus, Abt	(28) D Gründonnerstag	(28) S Paul v. Kreuz, M.
	(29) F Charfreitag	(29) M Petrus v. Verona
	(30) S Charsamstag	(30) D Katharina v. Siena
	(31) S Ostersonntag	

Kirchliches.

Prince Albert, Sask. Unser hochw'ster Bischof Pascal ist wieder soweit von seiner schweren Krankheit hergestellt, daß er am Gründonnerstag in der Kathedrale die Konsekration der heiligen Oele selbst vorzunehmen beabsichtigt.

Regina, Sask. In dieser Stadt wurde kürzlich ein Zweig der Catholic Truth Society gegründet, welche von Erzbischof Mathieu warm befürwortet wird.

Vancouver, B. C. Hier traf die Nachricht ein, daß der hochw. P. Madden, O. M. I., welcher als Militärkaplan an der Front in Frankreich dient, auf dem Schlachtfeld schwer verwundet wurde. Aus British Columbia befinden sich jetzt fünf Militärkapläne an der Front.

St. Boniface, Man. Hier wird in diesem Jahre die hundertjährige Feier des Bestehens der katholischen Kirche im Westen abgehalten werden. Am 16. Juli werden nämlich gerade 100 Jahre verflossen sein, seit die Priester Provencher (nachmaliger erster Bischof von St. Boniface) und Dumoulin in Fort Douglas, gegenuber von St. Boniface, ankamen.

— Am vergangenen Sonntag trat der hochw. P. Damasus Dandurand, O. M. I., Seniorpriester der ganzen Welt und erster canadischer Oblatenpater, bei geistiger und körperlicher Frische in sein hundertstes Lebensjahr. Er kann auf nahezu 77 Jahre priesterlichen Wirkens zurückblicken.

Toronto, Ont. Unser Erzbischof McNeil hat kürzlich eine Schrift veröffentlicht über die Stellung des Papstes im jetzigen Weltkrieg, worin er beweist, daß der Papst wirklich neutral ist und sein muß. In der Schrift wird auch das famose Abkommen zwischen Rußland, Italien, England und Frankreich vom 26. April 1915, welches den Papst in seiner Tätigkeit zu gunsten des Friedens behindern sollte, gebührend beleuchtet.

Hamilton, Ont. Am 7. April wird in der St. Marien-Gemeinde zu Kitchener (Berlin) durch drei hochw. Redemptoristenpatres eine zwei Wochen dauernde Mission eröffnet werden. Die erste Woche ist für die Frauen, die zweite für die Männer bestimmt.

Bismarck, N. D. Am Palmsonntag wurde die von-Witwe Wilhelm Böhm zum Andenken an ihren verstorbenen Gatten gestiftete große Glocke der St. Josephs-Gemeinde in Mandan durch Bischof Wehrle geweiht.

St. Cloud, Minn. Letzten Donnerstag wurde in der St. Johns Abteikirche zu Collegeville das Fest des hl. Benedikt in feierlicher Weise durch ein Pontifikalamt begangen, welches der hochw'ste Herr Bischof Busch zelebrierte und während desselben die Festpredigt in englischer und deutscher Sprache hielt.

— Hochw. P. Alfred, O.S.B., von Moorhead hat die Jahresexerzitien der Klosterbrüder der St. Johns-Abtei geleitet.

Milwaukee, Wis. Gemäß einer Verfügung des hochw'sten Herrn Erzbischofs Meßmer wurde bekannt gegeben, daß keinem katholischen Priester aus irgend einer Diözese gestattet ist, in der Erzdiözese Milwaukee auf Veranstalten der „Anti-Saloon League" oder irgend einer anderen nicht-katholischen Organisation Vorträge über Prohibition zu halten.

— Nach einer Zusammenstellung des hochw. Herrn Kanzlers Traudt zählt man in der Erzdiözese Milwaukee 44,519 katholische Familien, 3314 weniger als im Jahre 1916.

Sioux City, Iowa. Die Meldung, daß ein Weihbischof für diese Diözese ernannt wurde, wird in Abrede gestellt.

Lincoln, Nebr. Der hochw'ste Charles J. O'Reilly, Bischof der Diözese Baker City, Oreg., ist zum Bischof der Diözese Lincoln ernannt worden als Nachfolger des hochw'sten Bischofs J. H. Tihen, der Bischof von Denver wurde.

New York. Der hochw'ste Msgr. James R. Conolly, Major-Kaplan der 12. New York Infanterie und General-Kaplan der New York Staats-Truppen, wird sich nächstens nach Frankreich einschiffen, um daselbst als Generalvikar des hochw'sten Armeebischofs Hayes zu wirken. Msgr. Conolly, der manche Jahre als Militärgeistlicher diente, ist Rektor der Marien-Kirche an East 19. Str.

Freiburg i. B. Da der bisherige Erzabt des Klosters Beuron, der hochw'ste Ildephons Schober, wegen hochgradiger Arterienverkalkung schon seit mehr als Jahresfrist seines Amtes nicht mehr walten konnte, hat er Mitte Dezember resigniert. Der heilige Stuhl nahm die Resignation an. Am 25. Jan. fand die Neuwahl statt. Erwählt, resp. wegen Minderjährigkeit postuliert, wurde der erst am 28. März 30 Jahre zählende P. Raphael Walzer von Ravensburg, Württemberg, der am 27. Dez. 1907 die hl. Gelübde ablegte und am 1. Sept. 1913 zum Priester geweiht wurde. Seine Studien machte er in Ravensburg, Rom und Münster i. Westf. Sein Amt wird insofern leichter sein, als das seiner Vorgänger, weil er nur den Ehrentitel eines Erzabtes der Beuroner Kongregation führt, während ein jeweils bei den Generalkapiteln gewählter Präses bis zur nächsten Versammlung die Kongregationsgeschäfte leitet. Darum dürfen wir und wegen seiner Jugend umso eher hoffen: Ad multos annos!

Rom. Papst Benedikt hat Kardinal Van Rossum zum Präfekten der Kongregation „De propaganda fide" ernannt. Kardinal Wilhelm Van Rossum, der Redemptorist ist, wurde 1834 in Zwolle (Holland) geboren. Seit 1911 ist er Kardinal.

St. Peters Kolonie.

Fulda. Das Fest des hl. Joseph, das Patronsfest unserer Gemeinde, wurde hier am 19. März wieder wie alljährlich feierlich begangen. Der hochw. Herr Pfarrer P. Lorenz hatte für den Tag den hochw. P. Prior Peter von Münster ersucht, Aushilfe zu leisten, was dieser denn auch mit Bereitwilligkeit tat. Nachdem P. Lorenz um ½9 Uhr eine stille heilige Messe zelebriert hatte, sang P. Peter um 10 Uhr das Hochamt und hielt während desselben die Predigt. Nach dem Hochamt war Segen und feierliches Tedeum. Weit über 100 Personen gingen zu den hl. Sakramenten. Obwohl die Wege wegen des Tauwetters sehr schlecht waren, so war der festliche Tag doch von schönstem Sonnenschein begleitet und die Kirche voll von Andächtigen nicht nur aus der St. Josephs-Gemeinde selbst, sondern auch aus Willmont und Pilger.

Willmont. In der allernächsten Zeit erwartet man hier die Ankunft des Hochaltars für die neue St. Johannes-Kirche. Wie der hochw. P. Lorenz mitteilt, soll es ein Prachtaltar sein, mit Baldachin 34 Fuß hoch. Keine Gemeinde der St. Peters Kolonie hat geleistet, was die St. Johannes-Gemeinde im Verhältnis zu ihrer Größe geleistet hat. St. Joannes docet!

Humboldt. Ein Herr von Münster hat für die Patienten des hiesigen St. Elisabeth Hospitals den St. Peters Bote bestellt. Es wäre ein gutes Werk, wenn nun sonst jemand auch noch eine gute katholische Zeitung in englischer Sprache für die jüngeren und nichtdeutschen Kranken bestellen würde. Eine gute Zeitung bietet den Patienten oft eine angenehme Unterhaltung und bewahrt sie vor Langeweile und Ungeduld.

Verlangt ein Dienstmädchen. Guter Lohn und dauernde Anstellung für das passende Mädchen. Man wende sich an

Frau F. Heidgerken.

— Aus der soeben im Drucke erschienenen Jahresrechnung der St. Augustinus-Gemeinde von Humboldt, die sich vom 15. März 1917 bis auf den 17. März 1918 erstreckt, geht hervor, daß die Gemeinde wieder ausgezeichnetes geleistet hat. Die Schuldenlast wurde um $2148 verringert, sodaß sie jetzt nur noch $12,105 beträgt, während sie sich am 15. März 1917 auf $14,253 bezifferte. Hätten nicht verschiedene Verbesserungen vorgenommen werden müssen, wie die Installierung der Heizapparate für $575.00, die Drainierung des Basements für $477.00 2c., so hätte man noch mehr Schulden abtragen können. Im vorhergehenden Jahre (10. März 1916-15. März 1917) wurden $2848 Schulden abbezahlt. Die Gemeinde zählt 169 Familienhäupter und alleinstehende Unterstützer der Kirche. Die Sonntagskollekte im Laufe des Jahres belief sich auf $673.95. Die Totaleinnahmen, einschließlich der Bilanz von $467.00 am 15. März 1917, betrugen $6056.60. Diese Zahlen zeigen zur Genüge, daß man in Humboldt die Hände nicht müßig in den Schoß legte, sondern daß sowohl Hirt wie Schäflein eifrig am Wohle der Gemeinde arbeiteten und daß Gott, der Spender alles Guten, seinen Segen dazu gab. Den seeleneifrigen Pfarrer P. Benedikt unterstützten in seinem Wirken folgende Herren als Kirchenvorsteher: F. J. Hauser, John Schäffer und J. W. Burton.

Zu verleihen Privatgeld auf gutes Farmland zu günstigen Bedingungen in kurzer Zeit. Wenn der Besitztitel rein ist, kann die Anleihe innerhalb einer Woche vollzogen werden; bloß eine beschränkte Summe vorrätig, und wenn Sie diese Gelegenheit benutzen wollen, wenden sie sich sofort an F. Heidgerken, Humboldt, Sask.

— Die Herren W. und Anton Beissel haben letzte Woche eine Reise nach Alabama angetreten. Vor der Abreise kaufte sich der eine noch ein McLaughlin Auto.

Burr. Auf der Versammlung der Municipalräte von Wolverine am 14. März wurde auf Vorschlag des Herrn Kienlen das Anerbieten der Canada Saskatchewan Land Co. angenommen, wodurch diese sich einverstanden erklärt, für die Jahre 1912 bis 1917 50% der Steuern zu zahlen, jedoch ohne Strafen oder Zinsen. — Die Steuerrate wurde auf 7½ Mills festgesetzt und für Wegearbeiten sollen in jeder Division $1600 ausgegeben werden. Bis zum 1. Juni bewilligt die Municipalität für jeden Gopherschwanz 2 Cents und von da an bis 1. Juli 1 Cent. Die Schwänze sollen in Büscheln von je 25 zusammengebunden und an die resp. Räte abgeliefert werden. Für Gophergift wurden $778.00 verausgabt.

Mare entlaufen, seit 12. Dez., 8 J. alt, 1000 Pfd., braun, m. weißer Stirn u. Hinterfüßen. $5.00 für Nachricht. Hub. Worms, Dead Moose Lake.

Annaheim. In seiner Ausgabe vom 27. Februar hatte der St. Peters Bote eine kurze Notiz über die am 9. Februar abgehaltene Versammlung der Räte der Ländl. Municipalität von St. Peter, in der u. a. Folgendes berichtet wurde: „Für das Hospital von Humboldt wurden $150.00 bewilligt mit dem Proviso, daß Patienten aus der Municipalität 50 Cents per Tag weniger zahlen, als sonst üblich ist." Da dieser Passus, so wie er im Drucke erschien, mehrfach unrichtig ausgelegt und verstanden wurde, so ist hier wohl eine offizielle Erklärung von Seiten der Beamten der Munizipalität am Platze. Diese Erklärung ist folgende: „Erstens. Es wird gewünscht, daß die Schwestern 50 Cents per Tag weniger berechnen, für alle Arme, welche ganz und gar auf die Unterstützung der Municipalität angewiesen sind. Zweitens. Die Municipalität bezahlt Doktor und Apotheker in allen ansteckenden Krankheiten unter der Bedingung, daß die Leute nur den Doktor gebrauchen, welchen die Munizipalität anstellt; gebrauchen die Leute einen anderen Doktor, als den, der von der Municipalität angestellt ist, so müssen sie selben auch selber bezahlen."

— Auf der Versammlung der Municipalräte von St. Peter am 16. März wurde A V Lenz zum Returning Officer für die Wahl eines Rates in Division 2 aufgestellt. Für Div. 5 wird ein neuer Grader angeschafft.

Engelfeld. Am Montag den 18. ds. starb im St. Elisabeth Hospital zu Humboldt Frau Frank Billmeier von Engelfeld an einem Schlagflusse im Alter von 68 Jahren. Die Beerdigung fand am Samstag morgens in Engelfeld statt.

Carmel. Ostermontag 1. April nachmittags ist Gelegenheit zur Osterbeichte. Dienstag 9 Uhr morgens wird eine hl. Messe sein, nach welcher die Pfarrschule eröffnet wird.

St. Gregor. Die Getreidebauer versandten eine Waggonladung Vieh und Schweine. Die Schweine wurden zu 20c per Pfd. verkauft und auch das Rindvieh brachte einen guten Preis. Im nächsten Monat werden wieder Schweine und Rinder versandt.

— Das Wetter der letzten Woche war sehr schön und der Schnee verschwand schnell. Einige Farmer setzen ihre Felder in Stand für die Arbeit mit dem Drill.

Watson. Die Landfirma Vossen & Schindler hat innerhalb zweier Wochen 11 Viertel Land verkauft. Herr F. J. Weber hat alles Land in 33-35-18 angekauft, um es mit seinem Gasolinpflug im Frühjahr umzubrechen. Herr D. Gourley hat die Westhälfte von 19-37-18 angekauft; Herr R. Fetter die Westhälfte von 23-35-19; Herr R. La Chappell von Big Falls, Minn., das Südwestviertel von 30-36-17; Herr W. C. McRab das Nordostviertel von 34-34-18 und Herr John Wickenhauser das Nordwestviertel von 19-36-18.

Münster. Das Fest des hl. Benedikt, des Gründers des Benediktinerordens, wurde in der hiesigen Abteikirche am 21. März mit mit großer Feierlichkeit begangen. Besonderer Glanz wurde der Feier verliehen durch die Gegenwart des hochw'sten Herrn Bischofs Albert Pascal, der bei dieser Gelegenheit zum erstenmal, nachdem er wenigstens zum Teil von seiner schweren Krankheit genesen, die ihn zweimal an den Rand des Grabes gebracht, wieder den Pontifikalschmuck trug. Der hochw. P. Mathias von Leofeld sang unter Assistenz des hochw. P. Chrysostomus als Diakon und Fr. Friedrich als Subdiakon das feierliche Hochamt coram episcopo. Abt Bruno wohnte der Feier bei, angetan mit seinem Rochette und Mantelette. Die Assistenten des Bischofs waren P. Peter als Presbyterassistens und die hochw. PP. Benedikt und Casimir. Nach dem Evangelium hielt Abt Bruno die Festpredigt, in der er erklärte, was der Orden des hl. Benedikt zum Heile der unsterblichen Seelen im Laufe der Zeiten in allen Ländern wirkte. Besonders hob er empor, was dieser Orden in Amerika vollbrachte, wie Erzabt Bonifaz Wimmer und seine Söhne sich der zerstreuten deutschen Katholiken annahmen und wie Gott dieses Wirken segnete. Nach dem Amte hielt der Bischof pontifikaliter den Segen mit dem Allerheiligsten.

— Se. Gnaden Bischof Pascal ist am Freitag, den 22. März, wieder nach Prince Albert zurückgekehrt. Am 20. März stattete er dem St. Elisabeth Hospital und dem von seiner schweren Operation wieder genesenen hochw. Th. Schmid einen Besuch ab. Das Aussehen unseres guten Bischofs ist zwar gut, doch steckt die Krankheit noch im Innern, sodaß er sehr auf sich Acht haben muß.

— Zum Feste des hl. Benedikt fand sich auch der hochw. P. Dominik von Annaheim im Kloster ein.

Zu verkaufen ein oder zwei Arbeitspferde. Jos. Geenen, Münster.

— Für gute Zwecke liefen ein: Für die Waisen $1.00 von einer Frau in Fulda und $5.00 von einer Frau in Imperial, Sask.; ferner $3.00 für das St. Elisabeth Hospital von einem Leser in Denzil, Sask., und $5.00 für die Missionen von einem Leser in Willmont, Sask. Vergelt's Gott!

— Ein lieber Leser in Estevan, Sask., schreibt: „Neulich hatte ich mir vorgenommen, einen meiner Freunde mit einem wertvollen Ostergeschenk zu beehren. Dazu habe ich mir den St. Peters Bote ersonnen. Hiermit sende ich Ihnen also den Betrag von $2.00." (Dann folgt die Adresse.) Der Herr hatte gewiß einen guten Einfall. Möchten viele seinem guten Beispiele folgen!

Kaufen Sie Ihr Formalin in E. Hoffmans Laden, Münster.

— Das Wetter der verflossenen Woche war sehr schön und der tiefe Winterschnee ist großenteils von der warmen Sonne aufgeleckt worden. Die Wege sind aber sehr schlecht. Zum Gottesdienste am Palmsonntag fuhren die Leute teils mit dem Wagen, teils mit dem Schlitten. Mit Letzterem mußten sie aber vielfach auf der blanken Erde rutschen. Am 26. regnete es etwas. Die ersten wilden Enten wurden bereits gesehen, und auch die Gophers haben sich schon gezeigt — alles Anzeichen des nahen Frühlings.

Besuchen Sie John Dunajskys neu eröffneten Ice Cream Parlor in Münster. Candies, Soft Drinks, frisches Obst. Beste Auswahl in Cigarren, Cigarretten, Tabak und Tabakspfeifen. Wir servieren gute Lunches, Kaffee, Tee, Kakao usw. zu jeder Tageszeit.

— Der hochw. P. Wm. Brück, O. M. I., vom kath. Waisenhaus in Prince Albert wünscht allen Freunden und Wohltätern der Anstalt recht fröhliche Ostern.

Bruno. Am 22. März um 7 Uhr abends brach im North America Elevator auf unerklärliche Weise Feuer aus. Der Elevator ist total niedergebrannt. Thomas Kisling, der dort angestellte Getreideküufer, und Carl Haas erlitten schmerzhafte Brandwunden infolge einer Explosion, die sich ereignete, als sie die Türen öffneten, um womöglich etwas zu retten. Die tapfere Bruno Feuerwehr rettete jedoch die nahe am Elevator stehende Office mit Einrichtung, in der sich auch der Motor sowie ein großer Gasolinbehälter befand. Ohne das pünktliche Eingreifen der Feuerwehr wäre alles ein Raub der Flammen geworden.

— Herr Konstantin Honisch baut gegenwärtig auf dem von ihm nahe der Stadt gekauften Grundstücke einen geräumigen Stall. Sobald der Keller ausgegraben werden kann, wird er sein Wohnhaus bauen.

— Am 6. und 7. April, also Samstag und Sonntag, wird in der Bruno Gemeindehalle ein Bazar abgehalten. Viele und wertvolle Sachen, angefertigt von den Frauen, Jungfrauen und Schulkindern, werden zum Verkauf angeboten. Am Sonntag wird von den Frauen der Gemeinde ein Mittagsmahl serviert werden. Alle sind freundlichst eingeladen zu kommen, und es wird niemanden reuen, es getan zu haben.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Da die Eröffnung der Hudson's Bay Bahn nicht mehr in weiter Ferne liegt, und die Aussicht besteht, daß dieser Schienenstrang im nächsten Sommer dem Verkehr übergeben wird, da zur Zeit nur noch etwa 80 Meilen am Bau fehlen, ist auch die Möglichkeit nahe gerückt, daß der alte Traum sich verwirklicht, und daß ein großer Teil der 1918 Ernte bereits auf diesem Wege befördert werden kann.

Der Einkäufer von Saathafer A. E. Wilson macht bekannt, daß genügend Saathafer der staatlichen Einkaufskommission zu Verfügung steht, so daß alle Distrikte, wo Saathafer nötig ist, versorgt werden können.

Dies Jahr gibt es keine Osterexkursionen auf den Eisenbahnen, keine billigen Fahrkarten zur Osterzeit.

Bei dem Bullenverkauf in Regina kamen 118 Bullen zur Auktion und brachten im ganzen $25,630, sodaß der Durchschnitt sich auf $217 stellt. Der Höchstpreis, der erzielt wurde, war $605 für Sherley Anine, andere Rassebullen brachten $485, $460, bis zu $340.

Die C. P. R. wird dies Jahr etwa sechs Millionen Dollar an Verbesserung ihrer Bahnen im Westen anwenden. U. a. werden vier Betonbrücken gebaut und zwar je eine an der Linie nach Neudorf